

Torsten Zeiß

Priester und Opfer

Hofmannsthals Ödipus aus Sicht der Mythen-Theorie René Girards

ISBN: 978-3-8288-2596-3

Umschlagabbildung: © Gustave Moreau: *Ödipus und die Sphinx* (1864)

Umschlaggestaltung: Susanne Bauer | Tectum Verlag

© Tectum Verlag Marburg, 2011

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Abkürzungen	7
1 Einleitung	9
2 Von der mimetischen Gewalt zum Sündenbock-Mechanismus: Girards Theorie	13
2.1 Mimetisches Begehren.....	13
2.2 Entdifferenzierung im Konflikt und „Ansteckungsgefahr“	18
2.3 Die Opferkrise und der Gründungslynchmord	22
2.4 Der Sündenbock	35
2.5 Ödipus-Mythos und Sophokles' <i>König Ödipus</i> aus der Sicht Girards	39
3 Gewalt und Opfer in Hofmannsthals Drama <i>Ödipus und die Sphinx</i>	55
3.1 Hofmannsthals Ödipus – ein aufgeschobenes Opfer? ...	60
3.2 Ödipus als Monster.....	68
3.3 Die Krise in Theben	72
3.4 Ödipus' und Teiresias' Gewaltvisionen	74
3.5 Das Problem des Selbstopfers bei Hofmannsthal	81
3.6 Die Gewalttat als Selbstopfer	89
3.7 Selbstopfer und Christentum	104
4 Zusammenfassung	111
5 Literaturverzeichnis	115
5.1 Werke René Girards.....	115
5.2 Werke Hugo von Hofmannsthals.....	115
5.3 Werke Sophokles'	116
5.4 Sekundärliteratur	116